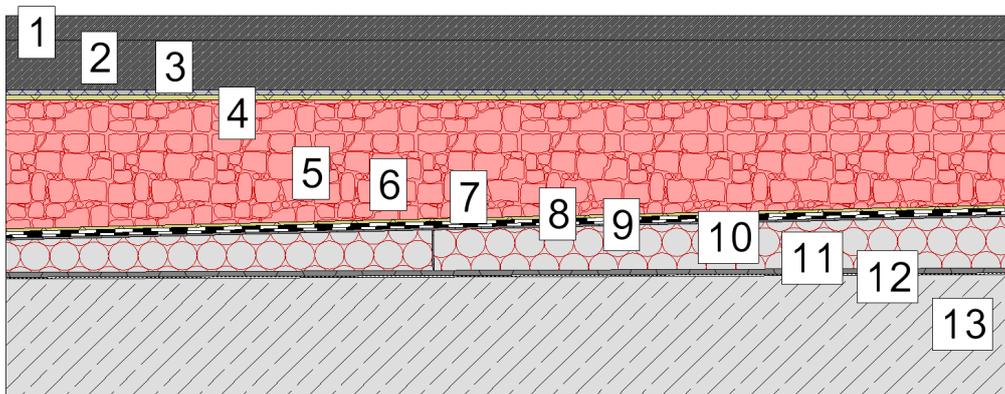




GLAPOR – Leichtkonstruktionen mit Schaumglasgefälledach und Schaumglasschotter mit Gussasphaltbelag

1. Verschleißschicht / Feinasphalt
2. Asphalttragschicht
3. Glasgittergelege
4. Trennlage mit GLAPOR Geotextil
5. GLAPOR Schaumglasschotter
6. Trennlage mit GLAPOR Geotextil
7. Oberlage der Abdichtung gem. DIN 18531
8. Erste Lage der Abdichtung gem. DIN 18531
9. Deckabstrich aus Heißbitumen
10. GLAPOR Schaumglas-Gefälleplatten
11. Heißbitumen
12. Grundierung / Voranstrich
13. Betondecke



GLAPOR Schaumglasschotter - Leichtkonstruktionen. Hochdruckfest. Nachhaltig. Gewichtsreduzierung.

Die GLAPOR Leichtkonstruktion für Hofkellerdecken und Flachdächer besteht aus einer Abdichtung und einer darüberliegenden, frostsicheren, extrem druckfesten, nichtbrennbaren und nagetierbeständigen GLAPOR Schaumglasschotterschicht zur Gestaltung und Auffüllung der Oberfläche. Die bewitterte Außenfläche dieser Konstruktion kann mit einer befahrbaren Gussasphaltschicht realisiert werden. Auch befahrbare Flächen mit Pflaster- und Grünbelägen sind möglich.

Der hoch druckbelastbare GLAPOR Schaumglasschotter ist leicht und findet auf wenig belastbaren Untergründen, wie Tiefgaragendecken, Hofkellerdecken und Flachdachflächen seinen Einsatz.

Bei besonders setzungsempfindlichen Aufbauten ist eine Ausführung mit stauchungsfreien GLAPOR Schaumglasplatten ebenfalls möglich.

Das Abdichtungssystem richtet sich nach den gesetzlichen und normativen Vorschriften für den jeweiligen Verwendungszweck.

GLAPOR Schaumglasschotter: Einbau

Kurzinfo: Einbauprotokoll beachten.

Eine Dampfbremse ist bei der Verwendung von GLAPOR Schaumglasdämmung nicht erforderlich: GLAPOR Schaumglasplatten selbst sind dampfdicht.

Der Untergrund muss planeben, gem. DIN 18 202, beschaffen und tragfähig sowie trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.) sein.

Geforderte Unterlaufsicherheit: Bei der Forderung nach Unterlaufsicherheit ist der Untergrund entsprechend vorzubereiten (z.B. Kugelstrahlen, Epoxidharzbeschichtung).

Der GLAPOR Schaumglasschotter wird mittels Schütttuch, im BigBag, oder händisch auf dem Planum / auf der abgedichteten Fläche verteilt. Schutzlagen aus GLAPOR Geotextil oder 300 g Vlies auf Abdichtung verlegen!

Das Verteilen des GLAPOR Schaumglasschotters kann mit Harken oder (ausreichend sensibel) mit Baggerschaufeln erfolgen.

Welche Trenn- / Schutzlage verwendet wird ist vom Abdichtungssystem abhängig, bitte mit den Herstellern der Abdichtungssysteme abstimmen.

Weiche, federnde Produkte, wie z.B. eine Gummigranulatmatte, sind als Trenn- und Schutzlage nicht geeignet, diese verhindern die Verdichtung der Schaumglasschotterschicht.

Zwischen der gebundenen / ungebundenen GLAPOR Schaumglas-Leichtschüttung und den Pflasterflächen ist ein GLAPOR Geotextil erforderlich.

Entwässerung: Aufbauten mit Pflasterbelägen benötigen eine ausreichende Drainage und konsequente Wasserableitung. Wir empfehlen die Konsultierung eines Drainageanbieters.

Statik: Für Parkdachflächen und Hofkellerdecken mit oder ohne Druckverteilerplatten ist eine statische Bemessung erforderlich. Für Parkdachkonstruktionen mit PKW und LKW-Belastung gelten die Mindestanforderungen der DIN 1055.

Geeignete Rüttelplatten wiegen zwischen 80 und 150 kg. Zu schwere Geräte führen zum Einsinken, zu leichte Geräte erzeugen keine Verdichtung.

Empfohlene Geräte sind:

Bomag BP 20/50 (D)

Bomag BP 20/50

Bomag BVP 18/45

Wacker DPS 1850

Wacker DPS 2050H



Einbauprotokoll	
GLAPOR RDS Kombi-Fensterdämmsystem Schaumglasschotter alle Anwendungen, auch Verkehrswegschotter	
Für den Einbau gelten die einschlägigen Herstelleranweisungen und Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften.	
GLAPOR Technik Hotline: 09633 - 4007690 / M: technik@glapor.de Datum: _____	
Projekt Anschrift:	Baurenvertreter:
Baugrund Eichtrüfung: _____	
Oberhöhung in Baugrund Mitte: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Baugrund verdichtet: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Lastplattenversuch auf Baugrund: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Lastplattenversuch: _____	
Evt(MN/m ²): _____ Evt(MN/m ²): _____ Evt(Evt): _____	
Hinweis: Lastplattenversuche auf Schaumglasschotter sind physikalisch nicht möglich!	
Substrat/Schotter - Bezeichnung: _____	
Liefermenge (m ³): _____	Einbaufläche (m ²): _____
Einbauhöhe (m): _____	Frühhöhe (m): _____
Verdichtungsart: _____	Verdichtungsgerät: _____
Schichtenfolge über Baugrund	
Geotextil	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Dämmschotter	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Geotextil	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Alternativ PE-Folie	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Sauberkeitsschicht	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Frühschicht	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Randdämmung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
RDS-Elemente Füllfassung korrekt J/N Fugen verklebt mit TXZK J/N Deckabtrieb Außen J/N	
Bauleitung	_____
Polier	_____
Bau- Architekt	_____
Bauherr	_____
GLAPOR Werk Mitterteich GmbH - 096600 17 - 0566 Mitterteich	



Dämmplatten diagonal einschieben



Dämmplattenkanten in Heißbitumen tauchen



Deckabstrich aus Heißbitumen herstellen



Abdichtung gem. DIN 18531 herstellen



Trennlage mit Überdeckung verlegen



Schaumglasschotter einbauen



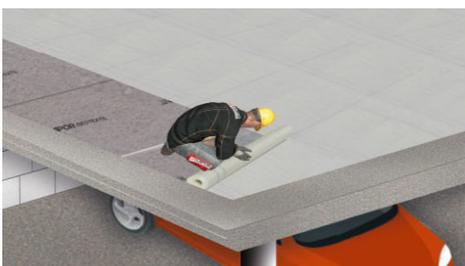
Schaumglasschotter verdichten



Trennlage mit Überdeckung verlegen



ggf. Glasgittergelege über Geotextil verlegen



Trag- und Verschleißschicht aus Gussasphalt



GLAPOR Planungshilfen.

LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an technik@glapor.de

(Untergrund vorbereiten, Schottereinbau, Messen, Protokoll, Herstellervorgaben beachten!)

Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Voranstrich GLAPOR Flüssiggrundierung

Bitumen- und lösemittelfreie Grundierung, auf die besenreine und trockene Betonfläche aufbringen und ablüften lassen.

Untergrund: _____

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Fabrikat: _____

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,

Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA,

ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

mittlere Druckfestigkeit > kPa;

5 % Fraktilwert der Druckfestigkeit > kPa;

Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: ...W/(mk);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit ID = W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: _____ mm,

alternativ Produkt: _____

Einbauort: _____

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger Bettung in Heißbitumen und vollflächiger Füllung der Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Verbrauch je nach Plattendicke 6 kg/ m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Gefälleschnitte Schaumglasplatte PG 600.3 / PG 900.3

Zulage zur Vorposition für Gefälleschnitte

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke im Mittel: _____ mm,

Gefälle: _____ %

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600.3 / 900.3 / 1600

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Deckabstrich

Deckabstrich aus Heißbitumen unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Anschlusskeile

Keile für den Anschluss an aufgehende Bauteile liefern und einbauen.

Keilabmessungen 80x80x600mm

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Grate und Kehlen bei arbeiten

Überzähne an Graten und Kehlen mit einem geeigneten Reibebrett bei Arbeiten und den Abrieb fachgerecht entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR SG 600 Leichtschotter

GLAPOR Leichtschotter SG 600, Leichtschotter aus Schaumglas, Typ GLAPOR SG 600, für ungebundene und gebundene Verwendung nach EN 13055-2:2004 ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar, Nagetiersicher, kapillARBrechend

Druckfestigkeit f (Stauchung = 10%): 600 kPa,

Druckfestigkeit f (Stauchung ≤ 2%): 270 kPa,

Wärmeleitfähigkeit λ: 0,078 W/(mK)

Schüttdichte: 130 bis 155 kg/m³,

Korngröße: 16 / 45 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: _____ mm,

liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Mindestdicke der verdichteten Dämmschicht = 19 cm

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR SG 800 Leichtschotter

GLAPOR Leichtschotter SG 800, Leichtschotter aus Schaumglas, Typ GLAPOR SG 800, für ungebundene und gebundene Verwendung nach EN 13055-2:2004 ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar, Nagetiersicher, kapillarbrechend

Druckfestigkeit f (Stauchung = 10%): 800 kPa,

Druckfestigkeit f (Stauchung ≤ 2%): 370 kPa,

Wärmeleitfähigkeit λ: 0,083 W/(mK)

Schüttdichte: 135 bis 170 kg/m³,

Korngröße: 16 / 45 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: _____ mm,

liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Mindestdicke der verdichteten Dämmschicht = 19 cm

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung (verdichtet) für den Einbauzustand, bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglasschotter.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Geotextilvlies

Geotextilvlies liefern und als Trennlage zum anstehenden Boden gemäß den Herstellerhinweisen mit Überdeckung auf dem vorbereiteten Planum verlegen.

Das Geotextil wird bei geplantem Frostschirm um diesen herum ca. 1 m unter die noch zu betonierende Bodenplatte geführt.

Gewicht: 150 g/m²

Menge: Einheit: m² EP: GP:



M: technik@glapor.de
T: +49 9633 400 769 0 



■ GLAPOR – Schaumglasdämmstoffe
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.
■ Made in Germany.